



ÖKOLOGISCHER ÄRZTEBUND

Deutsche Sektion der International Society of Doctors for the Environment (ISDE)

Bundesgeschäftsstelle, Frielinger Str. 31, 28215 Bremen, Tel.: 0421/4984251, Fax: 0421/4984252
E-Mail: oekologischer.aerztebund@t-online.de • Internet: <http://www.oekologischer-aerztebund.de>

8. Umweltmedizinische Jahrestagung 3./4.10.2008

Umweltforum Berlin, Auferstehungskirche Pufendorfstraße 11, 10249 Berlin-Friedrichshain

Neben dem wissenschaftlichen Programm wird es aufgrund des großen Anklangs im letzten Jahr auch dieses Mal wieder ein Workshop-Programm geben, was größtenteils kostenfrei besucht werden kann. Der Ökologische Ärztebund stellt hier seine beiden Workshops vor.

Sa. 4.10.2008, 9.00 - 12.00 Uhr:

Schadwirkungen durch Müllverbrennung - Alternative: Kreislaufwirtschaft

Das zweiteilige Seminar will Fachleute und Bürgerbewegte erreichen, die ihren kritischen Blick auf die angebliche „Schadstoffsenke Müllverbrennung“ schärfen wollen. Wir möchten Sie zum ersten an die zwingende Logik einer Kreislaufwirtschaft ohne jede Verbrennung von Müll und fossilen Energieträgern heranzuführen (Dr. med. G. Bittel, IGUMED und Bürgerbewegung für Kryorecycling und Kreislaufwirtschaft) und wollen zweitens die psychologische Seite unseres Umganges mit Abfall erhellen (Dipl.-Psych. Dr. R. Gunkel, ÖÄB).

Im Teil Kreislaufwirtschaft (9.00 - 10.30 Uhr) werden die Leitgedanken des Total-Recyclings, der Abfallvermeidung, der recyclingfähigen Produktionsgestaltung und des Kryorecyclings verbunden mit der 3-stufigen Biologisch-Mechanischen Aufbereitungsanlage, der Bioenergie inklusive integrierter Methanisierung und Kompostierung sowie weiterer alternativer Energie-Technologien aufgezeigt. Menschliche Gesundheit und drohende Umweltkatastrophe verlangen umgehende Veränderungen, die praktische Wege dorthin sind vorhanden.

Im psychologischen Teil (10.30 - 12 Uhr) sollen verschiedene Bewusstseins-Ebenen der eigenen psychischen Verarbeitung von Widerstandsaktionen und -reaktionen gegen Müllverbrennungsanlagen (MVAs) theoretisch erarbeitet sowie praktisch zugeordnet und mit dem Ziel einer psychischer Entlastung ansatzweise eingeübt werden.

Seminarleitung: Dr. Rainer Gunkel, Suhler Str. 109, 98528 Suhl-Goldlauter, Tel. 03681/423984 + 461008, Fax: 03681/423985, ueberlebenskultur@gmx.de.

Sa. 4.10.2008, 15.00 - 18.00 Uhr:

Pflanzen und Tiere aus dem Gentechniklabor - Aktueller Stand, Zukunftsoptionen und Risikobetrachtung

Die Veranstaltung richtet sich sowohl an die Mitglieder der Umweltmedizinischen Verbände wie auch an interessierte

Menschen aus Bürgerinitiativen, Nichtregierungsorganisationen (NGOs) und anderen Organisationen, die sich aktiv und kritisch mit Fragen der Agrogentechnik beschäftigen. Schwerpunkt des Seminars sind die gesundheitlichen Aspekte der Gentechnik. Dabei sollen auch die gentechnisch veränderten Pflanzen der neuen Generation mit pharmakologischen Eigenschaften betrachtet werden. Ziel des Seminars ist, nach Darstellung des aktuellen Standes der Gentechnikanwendung und Forschung brennende Fragestellungen zu sammeln, eine Risikoeinschätzung zu erarbeiten und anhand der Ergebnisse Empfehlungen und Handlungsstrategien zu entwerfen.

Aktive Mitarbeit auch bei der Vorbereitung des Seminars und Fachbeiträge sind willkommen. Bitte nehmen Sie bei Interesse Kontakt mit der Seminarleitung auf.

Seminarleitung: Angela von Beesten, Vorstandsmitglied Ökologischer Ärztebund e.V., Auf der Worth 34, D-27389 Vahlde, Tel. +49(0)4267-1770, Fax +49(0)4267-8243, avonbeesten@dgn.de.

Anmeldung:

Um eine zielführende Vorbereitung zu ermöglichen, ist Anmeldung zum Seminar erforderlich an die Bundesgeschäftsstelle des Ökologischen Ärztebundes, Frielinger Str. 31, 28215 Bremen, Tel. 0421-498 425, Fax 0421-498 4252, e-mail oekologischer.aerztebund@t-online.de.

Müllverbrennung - perfekte Schadstoffsenke oder Symptom der globalen Krise?

Suhl · Freitag, den 21.11.2008 · 19.00 Uhr

Themen und Referenten:

Natürlich unnatürlich: Kaufen, verbrauchen, verbrennen

Dr. phil. Rainer Gunkel

Kreislaufwirtschaft statt Abfallverbrennung

Dr. rer. nat. Hartmut Hoffmann

MVA - Schadstoffsynthese anstatt Schadstoffsenke

Prof. Dr. med. Harry Rosin

Veranstalter:

Forum Überlebenskultur des Kunst- u. Kulturvereins Zella-Mehlis „Ein besseres Müllkonzept für Südwestthüringen e.V.“
Volkshochschule Suhl